

Tennis

Gambacher Herren AK 60 holten Kantersieg

GAMBACH. (dü) Am dritten Spieltag der Teamtennisrunde erreichten die Mannschaften des TC Gambach einen Sieg und zwei Unentschieden, viermal musste man die Überlegenheit des Gegners anerkennen.

Damen-Kreisliga A (4er): TC Gambach I-TC Hungen 3:3

Die Gambacher Damen I sind weiter ungeschlagen und liegen an der Tabellenspitze. Das Heimspiel gegen den TC Hungen war hart umkämpft. Knapp geschlagen geben musste sich das zweite Doppel Tamara Dececco/Carolin Schock, so dass es am Ende nach Siegen in den Einzel durch Isabel Coesfeld und Carolin Schock sowie im Doppel durch Tabea Düringer/Isabel Coesfeld immerhin zu einem 3:3 Unentschieden reichte.

Damen-Kreisliga A (4er): TC Grünberg-TC Gambach II 6:0

Lehrgeld bezahlte die zweite Damenmannschaft beim Tabellenzweiten in Grünberg, der in allen Belangen überlegen war. Am Ende mussten Susanne Wolf, Alexandra Ohlemutz, Dina Rampallo und Reni Gärtner ohne Punkte aber erhobenen Hauptes nach Hause fahren.

Herren-Kreisliga A (4er): TC Wettenberg-TC Gambach 5:1

Eine starke kämpferische Leistung zeigte erneut die Herrenmannschaft im Spiel beim favorisierten TC Wettenberg. Sowohl die Einzel, als auch die Doppel waren hart umkämpft. Ein bärenstarkes Match lieferte Thorben Haberla gegen den für Wettenberg spielenden Gambacher Tom Sandler, dem er in drei Sätzen unterlag. Schließlich holte Nico Ohlemutz den Ehrenpunkt für seine Mannschaft. Das Gambacher Aufgebot komplettierten Marius Wende, Joshua Wolf und Jan Lukas Metzger.

Herren AK 30-Bezirksoberliga (4er): TC Gambach I-RW Gießen 1:5

Ähnlich hart umkämpft waren alle sechs Spiele der Herren AK 30 I gegen RW Gießen, bei denen lediglich Daniel Rumpf als Sieger

hervorging. Für den nach seinem Einzel angeschlagenen Sven Richter sprang Uwe Hoerschelmann im Doppel ein und unterlag mit seinem Neffen Florian Krätschmer nur knapp. Außerdem für den TC Gambach am Start waren Benjamin Krätschmer und Marcel Späth.

Herren AK 30-Bezirksliga (4er): Reiskirchener TC-TC Gambach II 6:0

Kurzen Prozess machte der TC Reiskirchen mit der zweiten Gambacher AK 30, bei der mit Ralph Schmidt und Daniel Prenosil zwei Spieler mitwirkten, die im letzten Jahr noch beim „Gambacher-Greenhorn-Cup“ erstmals Tennisluft geschnuppert hatten. Außerdem aufgeboten waren für den TC Gambach Manuel Buß, Timo Bloch und Simon Adolph.

Herren AK 40-Bezirksliga A (4er): GW Fulda-TC Gambach 3:3

Weiterhin Tabellenführer sind derzeit die Herren AK 40 des TC Gambach. Im Auswärtsspiel in Fulda holte man ein 3:3, nachdem man nach den Einzeln schon 1:3 zurück gelegen hatte. Die Punkte holten Thomas Weck sowie die starken Doppel Thomas Weck/ Peter Hüttl und Marc Borgards/ Mike Dececco. Pech hatten Marc Borgards und Ralf Gärtner, die ihre Einzel jeweils erst im dritten Satz verloren.

Herren AK 60-Bezirksoberliga (6er): TC Gambach - TC Am Bingert Wiesbaden 9:0

Einen in dieser Höhe nicht erwarteten 9:0 Sieg erreichten die Herren AK 60 im Heimspiel gegen den TC Am Bingert Wiesbaden und liegen damit auf dem zweiten Platz. Die Punkte holten Bernd Jurasek, Wolfgang Schreck, Bernd Mitteis, Hans-Dieter Auer, Axel Fenchel, und Rainer Gemmer in den Einzeln sowie die Doppel Bernd Jurasek/Hans-Dieter Auer, Wolfgang Schreck/ Rainer Gemmer und Olaf Hoerschelmann/Otfried Herling.

Die nächsten Spiele der Gambacher Mannschaften:

Sa., 15. Juni, 09 Uhr: Herren AK 60 beim BTC GW Wiesbaden;

Sa., 15. Juni, 09 Uhr: Damen I beim TC Grünberg;

So., 16. Juni, 09 Uhr: Damen II **Heimspiel** gegen MSG Schotten/
Sonnenberg;

So., 16. Juni, 09 Uhr: Herren bei der MSG Nidda/Oberschmitten/
Ober-Widdersheim;

So., 16. Juni, 09 Uhr: Herren AK 30 I beim TC Leun;

So., 16. Juni, 09 Uhr: Herren AK 30 II **Heimspiel** gegen MSG
Nieder Klein/Kirtorf;

So., 16. Juni, 09 Uhr: Herren AK 40 **Heimspiel** gegen TC Künzell
DT.

www.tcgambach.de



GAMBACH. (dü) Nach ihrem 9:0 Kantersieg gegen den TC Am Bingert Wiesbaden belegen die Gambacher Herren AK 60 den zweiten Platz in der Bezirksoberliga Wiesbaden. Stehend v.l. Bernd Mitteis, Hubert Pfeffer, Axel Fenchel, Hans-Dieter Auer, Bernd Jurasek, Olaf Horschelmann, knieend v.l. Otfried Herling, Wolfgang Schreck und Rainer Gemmer.